



Seminar für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst im Land NRW

04.10. – 05.10.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren NRW und das Institut der Feuerwehr NRW laden gemeinsam alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes bei Ministerien, Bezirksregierungen, Ausbildungseinrichtungen, Feuerwehren und Firmen zum diesjährigen Seminar für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst am 4. und 5. Oktober 2012 an das Institut der Feuerwehr NRW ein.

In diesem Jahr stehen als Themen unter anderem erste Erfahrungen mit dem Ausbildungsberuf Werkfeuerwehrmann/-frau sowie ein Bericht über die Großveranstaltung Deutschlandfest und NRW-Tag in Bonn auf dem Programm. Abgerundet wird das Seminar durch aktuelle Informationen vom Verband der Feuerwehren NRW, von der AGBF NRW und aus dem Ministerium für Inneres und Kommunales NRW.

Wie jedes Jahr wird besonders dazu eingeladen, im Rahmen der Vorträge und Diskussionen einen intensiven Informations- und Gedankenaustausch zu pflegen. Am Donnerstag, den 4. Oktober wird ab 18:00 Uhr ein Abendprogramm am Studienhospital der Westfälischen Wilhelms-Universität stattfinden, zu dem Sie gegen Kostenerstattung herzlich eingeladen sind. Sollten Sie nicht am Abendprogramm teilnehmen, so informieren Sie bitte unsere Teilnehmerverwaltung unter der folgenden Mailschrift: Z2-TV@idf.nrw.de.

Die Unterbringung und Verpflegung am Institut der Feuerwehr erfolgt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landesdienststellen und für Angehörige von öffentlichen Feuerwehren im Land NRW kostenlos. Für sonstige Teilnehmer wird ein pauschaler Tagungsbeitrag inkl. Übernachtung von 326 € erhoben. Es wird darum gebeten Dienstkleidung zu tragen.



Die Anmeldung für das Seminar ist ausschließlich über die neu eingeführte *Online-Anmeldung* möglich. Bitte veranlassen Sie die Buchung durch Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter.

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Personen begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Rodewald